

# Presseinformation



*Inspirierende Vielfalt*

## **Neue Virusvariante Covid-19 Variante (B.1.1.529)**

Johannesburg, 26. November 2021. South African Tourism hat die jüngsten Berichte südafrikanischer Wissenschaftler über eine neue Covid-19 Variante (B.1.1.529) zur Kenntnis genommen. Das Nationale Institut für übertragbare Krankheiten (NICD) teilte gestern mit, dass 22 positive Fälle der Variante B.1.1.529 im Land registriert wurden.

SA Tourism lobt den Fleiß und die Schnelligkeit der einheimischen Wissenschaftler, die die Variante durch die Zusammenarbeit mit Labors und dem Network for Genomic Surveillance in South Africa schnell entdeckt haben. Südafrika genießt in der Epidemiologie einen erstklassigen Ruf, und South African Tourism hat volles Vertrauen in den Gesundheitssektor des Landes, der seit dem Ausbruch der Pandemie im März 2020 Kompetenz und hervorragende Fachkenntnisse bewiesen hat.

Obwohl derzeit nur begrenzte Daten vorliegen, arbeiten Experten rund um die Uhr und nutzen etablierte Überwachungssysteme, um die neue Variante zu verstehen und die wirksamsten Maßnahmen zu ergreifen.

Der Nationale Coronavirus Command Council des Landes, ein Entscheidungsgremium, das die Regierung bei der Eindämmung der Ausbreitung von Covid-19 und der Bewältigung der Folgen der Pandemie unterstützt, soll in den nächsten Tagen zusammentreten, um weitere Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung der Variante zu erörtern. Südafrikas Wissenschaftler sowie Gesundheitsbeamte und -behörden der Regierung werden in Kürze auch mit der WHO (Weltgesundheitsorganisation) zusammenkommen.

Die südafrikanischen Grenzen bleiben offen, und Südafrika ist bereit, Besucher und Delegierte von Geschäftsveranstaltungen aus der ganzen Welt, die nach Südafrika kommen möchten, willkommen zu heißen. Der Reiseverkehr zwischen den Provinzen bleibt ebenfalls bestehen, so dass die Menschen in Südafrika auch weiterhin die vielen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Möglichkeiten des Landes erkunden und genießen können.

Seit dem Ausbruch der COVID-19-Pandemie im März 2020 haben die südafrikanischen Unternehmen für sichere Tourismusprodukte, -orte und -einrichtungen gesorgt, indem sie weltweit anerkannte Gesundheits- und Sicherheitsprotokolle umgesetzt und eingehalten haben. Die Bedeutung nicht-pharmazeutischer Maßnahmen wie das obligatorische Tragen von Masken, die Aufrechterhaltung sozialer Distanz und regelmäßiges Händewaschen sowie sozial distanzierte, begrenzte Zusammenkünfte in gut belüfteten Räumen bleiben

bestehen. Die Sicherheit der Einwohner Südafrikas und aller Besucher des Landes ist weiterhin von größter Bedeutung.

Das sonnige Sommerklima Südafrikas ermöglicht Aktivitäten im Freien und unterhaltsame Erlebnisse in der freien Natur. Ob eine Safari in offenen Fahrzeugen, eine Wanderung oder ein Campingurlaub unter dem herrlichen afrikanischen Himmel oder eine Weinprobe in den ausgedehnten Weinanbaugebieten - Südafrika bietet viele sichere Tourismusprodukte und -erlebnisse, die unvergessliche Momente und Erfahrungen schaffen.

Das südafrikanische Impfprogramm hat eine stetige Dynamik beibehalten und bis zum 25. November wurden über 25 Millionen Impfdosen verabreicht. Das Ziel des Landes ist es nach wie vor, 70 % der erwachsenen Bevölkerung zu impfen. Auch die Impfung der 12- bis 17-Jährigen schreitet stetig voran.

Am 25. November gab es innerhalb von 24 Stunden 2 465 neue positive COVID-19 Fälle mit einer täglichen Todesrate von 114, während die Heilungsrate bei 96,3 % liegt.

Für weitere Informationen und Medienanfragen  
wenden Sie sich bitte an: [mediaq@southafrica.net](mailto:mediaq@southafrica.net)  
Oder Thandiwe Mathibela  
Marken-PR-Manager: South African Tourism  
[thandiwe@southafrica.net](mailto:thandiwe@southafrica.net)